



Fährtenprotokoll

	Datum	Ort	Zeit	Temperatur	Höhe
Erstellt	24.06.2008	Ebnet (Gemeinde Hobitzo)	09.00	14°C	1250
Nachsuche	25.06.2008		14.00	22°C	

Art

- Training
- Jagdeinsatz
- Schleppe
- Schweissfährte
- Fährtenschuh

Wetter

- windstill
- leichter Wind
- kräftiger Wind
- Sturm
- klar
- sonnig
- bedeckt
- stark bewölkt
- Nieselregen
- starker Regen
- Nebel
- Schneefall

Fährtenlänge

420 m

Stehzeit

17 h

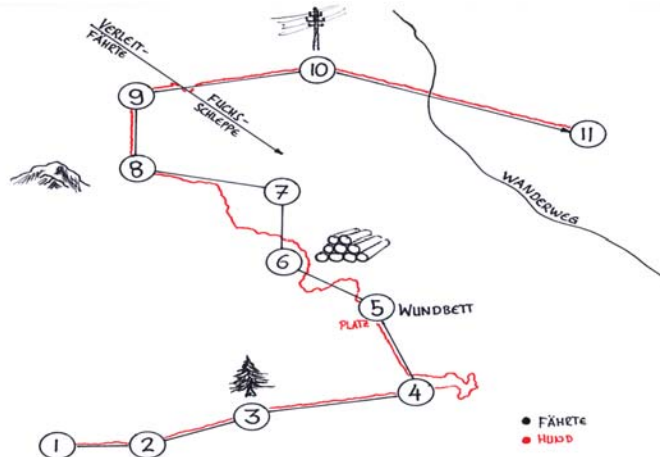
Topographie

- flach
- hügelig
- steil
- Wiese
- Gestrüpp
- Dornen
- Latschen
- Wald
- Gebirge
- Fels

Bodenverhältnisse

- trocken
- nass
- gefroren
- Schnee
- Waldboden
- Geröll

Skizze



Fährtenbeschrieb & Auswertung

Die Fährte wurde von S. Pfammatter mit Fährtenschuh (Hirschschalen) erstellt. Der Hund nimmt am Anschluss die Fährte gut auf und folgt dieser spurtreu mit tiefer Nase bis zum ersten Winkel (4). Hier läuft er zirka 4 m über den Winkel hinaus. Ich bleibe stehen und lasse dem Hund Zeit, sich selber zu korrigieren. Der Hund findet wieder zurück zur Fährte und folgt dieser bis zum Wundbett (5). Am Wundbett verhält er sich ruhig, macht selbständig "Platz" und wartet geduldig, bis ich die Stelle untersucht habe. Von hier weg pendelt der Hund einmal links einmal rechts (bis zu 2 m) neben der Fährte, schneidet anschliessend den Winkel und findet bei 8 selbständig wieder auf die Fährte zurück. Ich schreibe dieses Verhalten dem leichten Seitenwind zu. Bei 9 verweist er kurz die Verleitfährte, bevor er spurtreu bis zum Bock läuft.

JAGDEINSATZ

Aufgebot durch: Jäger Name:
 Wildhut Tel:
 Polizei Treffpunkt:

Wildart

- Hirsch
- Gams
- Reh
- Wildschwein
- Raubwild
-

Angaben des Jägers

- Anschluss markiert
- Schweiss
- Knochensplitter
- Schnitthaar
- Gescheide
- Bodenverwundung

- Wild hat gezeichnet
- Wild hat gebrochen
- Wild ist schnell flüchtig
- Schussdistanz
- Anzahl Schüsse
- Schussabgabe

